

<b>Anlage 2</b>		<i>Ihr Wahlvorschlag <b>kann</b> ein <b>persönliches</b> Wahlprogramm beinhalten. Das Wahlprogramm wird nach Prüfung und Annahme der Wahlvorschläge durch ortsüblichen Aushang sowie auf der Wahlwebseite veröffentlicht.</i>
Name: Blümling	—	
Vorname: Tim	—	
<p>***<i>Englisch Version below</i>***</p> <p>Folgend sind nur einige Punkte als Ergänzung zu dem Wahlprogramm der Grünen Hochschulgruppe (auffindbar unter ghs-saar.de oder der Wahlwebsite) sowie einige mir sehr wichtige Punkte. Bei Nachfragen könnt ihr euch bei Teams melden :)</p> <p><b>Besseres Studium:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weg mit Mindestpunktzahlen und Fortschrittskontrollen: Es braucht zumindest eine Möglichkeit auf ein Teilzeitstudium, was bei den Studiengänge der Rechtswissenschaften bisher nicht vorhanden ist. Zusammen mit den strengen Fortschrittskontrollen diskriminiert es viele Studis die aus gesundheitlichen oder auch privaten Gründen, kein Vollzeitstudium erbringen können.</li> <li>• Mehr interdisziplinäre Zertifikate und mehr Freiheit und CP für Anrechnungen im Optionalbereich</li> </ul> <p><b>Lebenswerter Campus:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders in B4.1 fehlt es an Sitzmöglichkeiten an Tischen</li> <li>• Erhalt des neu eingeführten Abendessen im Mensa-Garten / Café B4R1STA</li> <li>• Bessere ÖPNV-Anbindung und bessere Fahrrad-Infrastruktur an und um den Campus</li> <li>• Mehr Möglichkeiten für einen Entspannten Aufenthalt im Grünen</li> <li>• Die Uni muss zu einem sicheren Ort werden, an dem sich alle wohlfühlen und frei entfalten können, hierzu gibt es vor allem bei Barrierefreiheit und Queer noch vieles zu tun</li> </ul> <p><b>Vorbildfunktion der Uni:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Waldrodungen an der Uni #HanniBleibt Waldrodung und weitere Flächenversiegelung sind inakzeptabel, zur Erweiterung der Uni soll die vorhanden Fläche effizienter genutzt werden, zum Beispiel durch eine höhere Bebauung und Wohnheime dort wo Studis wohnen wollen,, die Stadt bietet dazu genügend Leerstand</li> <li>• Zivilklausel Forschung an der Uni soll zivilen Zwecken dienen und nicht militärischen. Dazu soll die Ethik-Kommission mehr Befugnisse bekommen, um über Forschungsprojekte, unter Berücksichtigung von Völkerrecht, Nachhaltigkeit und ähnlichen, zu entscheiden</li> </ul>		

Below are just a few points to supplement the election manifesto of the Green University Group (available at ghs-saar.de or on the election website), as well as some points that are very important to me. If you have any questions, please get in touch via Teams :)

### **Better study conditions:**

- Abolish minimum grade requirements and progress checks:

There needs to be at least the option of part-time study, which is currently not available on law degree programmes. Combined with the strict progress checks, this discriminates against many students who, for health or personal reasons, are unable to study full-time.

- More interdisciplinary certificates and greater freedom and credit points for recognition of prior learning in optional modules

### **A more liveable campus:**

- There is a particular lack of seating at tables in B4.1
- Retain the newly introduced evening meal in the canteen garden / Café B4R1STA
- Better public transport links and improved cycling infrastructure on and around the campus
- More opportunities for a relaxing break in green spaces
- The university must become a safe place where everyone feels at ease and can develop freely; there is still much to be done in this regard, particularly regarding accessibility and queer issues

### **The university's role as a role model:**

- No deforestation on the university campus #HanniBleibt

Deforestation and further land sealing are unacceptable; to expand the university, the existing space should be used more efficiently, for example through higher-density development and dormitories in areas where students want to live – the city has plenty of vacant properties available for this purpose

- Civil clause

Research at the university should serve civilian purposes, not military ones. To this end, the Ethics Committee should be given greater powers to decide on research projects, taking into account international law, sustainability and similar considerations

## **Anlage 3**

## **Unterstützungsliste**

Zur Annahme als direkt kandidierende Person benötigen Sie die Unterstützung Ihrer Kandidatur durch **mindestens 5 wahlberechtigte Studierende aus Ihrem Wahlkreis**. Wahlberechtigt sind alle an der Universität des Saarlandes im Sommersemester 2026 immatrikulierten Studierenden, mit Ausnahme von Gasthörer\*innen, Zweithörer\*innen, Juniorstudierende und Starterstudierende. **Es ist unzulässig**